

PFARR- BRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT AUERSMACHER • BLIESRANSBACH •
KLEINBLITTERSDORF • RILCHINGEN-HANWEILER • SITTERSWALD

Ausgabe Nr. 6 / 2020 ✦ vom 12.09. bis 18.10.2020

Foto: Hans Brunner



Die Treue und Zuverlässigkeit Gottes sind die Grundlagen und der Eckstein für unsere Hoffnung auf Bewahrung bis zum Ende.

Charles Haddon Spurgeon

AN DACHT

Foto: Michael Tillmann



Wegmarken des Lebens – auch heute

Mitten in der Wormser Innenstadt stehen diese drei großen Metallplatten. Erinnerung an den Wormser Reichstag von 1521, auf dem Martin Luther seine reformatorischen Thesen verteidigte und einen Widerruf ablehnte, worauf er geächtet wurde. Doch diese Metallplatten sind mehr als historische Erinnerung; sie können Hinweisschilder sein, Wegmarken für ein christliches Leben – auch heute. Und über alle konfessionellen Grenzen und historischen Verwerfungen hinweg.

Sola Fide – allein aus Glauben. Luther wendete sich gegen die Vorstellung, sich durch gute Werke den Himmel verdienen zu können. Heute immer noch aktuell in einer Zeit, die sich stark dem Leistungsgedanken verschrieben hat, und Menschen oft

zuallererst danach bewertet werden, was sie zu leisten imstande sind. Sola Gratia – allein aus Gnade ist der Mensch gerettet, und er kann darauf nur mit dem Glauben (sola Fide) antworten. Ja, ich bin nicht meines eigenen Glückes Schmied. Ich lebe aus dem, was mir unverdient geschenkt wird. Ich plädiere für eine Renaissance der Gnade in einer Welt, die sich oft erbarmungslos zeigt. Solus Christus – den Blick allein auf Christus richten. Weg von den Stars und Sternchen, den Influencern und Einflüsterern. Vielleicht heute die wichtigste Aussage. Auch in einer Zeit, in der sich der christliche Glaube in einer Gotteskrise bzw. genauer formuliert in einer Krise der Gottesbeziehung befindet. Sich Gott wieder zuwenden – ist ein Gebot der Stunde.

Grußwort

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

immer noch Corona,
immer noch Maskenpflicht,
immer noch Angst,
immer noch Vorsicht,
immer noch Unsicherheit,
immer noch Abstand,
immer noch Einschränkungen,
immer noch muss man sich für die Gottesdienste anmelden...

... das Corona-Virus macht es uns alles andere als leicht, trotzdem hat sich vieles auch mittlerweile eingespielt und in den Gottesdiensten haben wir uns an die Regeln und manche Veränderungen notgedrungen gewöhnt. Ich bin froh, dass wir miteinander Gottesdienst feiern und dass wir rücksichtsvoll aufeinander achten. An dieser Stelle danke ich den Helferinnen und Helfern, die den Empfangsdienst übernehmen, mithelfen und dazu beitragen, dass wir gesund bleiben.

Jede und jeder von Ihnen ist zu den Gottesdiensten herzlich willkommen. Das Team im Pfarrbüro und die Empfangsdienste tun Ihr Bestes, damit es reibungslos laufen kann und Sie im Rahmen der Möglichkeiten geschützt sind und gutgelaunt und froh den Gottesdienst mitfeiern können.

Damit das auch weiterhin gut gelingen kann, noch einmal der Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie sich nach wie vor zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro telefonisch anmelden müssen. Das ist dringend vonnöten um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, die Helferinnen und Helfer des Empfangsdienstes ausreichend zu schützen und wichtige Vorbereitungen im Hintergrund durchzuführen.

Noch einmal: Alle sind willkommen, aber ohne Anmeldung werden die Warteschlangen länger, der Abstand ignoriert, die Ungeduld wächst und die Gefahr einer Infektion erhöht sich. Die telefonische Anmeldung im Pfarrbüro ist absolut einfach:

Montags und dienstags von 9-14 Uhr und mittwochs und donnerstags von 9-16 Uhr.

Tel.: 0 68 05 / 12 58.

Freitags ist das Pfarrbüro nicht besetzt, daher sind Anmeldungen dann nur schwer möglich.

Es ist keine einfache Zeit. Die Menschen werden dünnhäutiger und die Stimmung droht vielerorts zu kippen. Die Geduld in Sachen Corona scheint langsam zu Ende zu gehen. Auch mir persönlich fällt es nicht leicht mit der Ungewissheit und manchem Druck dadurch umzugehen. Ich versuche ruhig zu bleiben und konzentriere mich auf das, was ich tun kann. Ich kann Abstand halten, mir die Hände regelmäßig reinigen und einen

Grußwort

Mund-und Nasenschutz tragen. Damit scheint man relativ gut und sicher durch diese Zeit durchzukommen. Lassen auch Sie sich nicht von jeder neuen Schlagzeile verunsichern, handeln Sie besonnen und seien wir doch lieber froh, dass wir bis jetzt ganz gut durch diese Corona-Zeit, die uns immerhin schon ein halbes Jahr verfolgt, durchgekommen sind. Ich möchte niemanden unnötig oder durch unachtsam sein in Gefahr bringen. Es geht nicht ohne Rücksichtnahme und auch mancher Verzicht ist auch unumgänglich. Ich bin zuversichtlich, dass wir es trotz Abstand gemeinsam schaffen werden diese Zeit zu überstehen.

Apropos Verzicht: Einige von Ihnen haben es schon herausgefunden und manches spricht sich auch schnell rund. Ihr Pastor wird im Oktober langsam alt und ein runder Geburtstag steht bevor. Für gewöhnlich hätte ich – für alle, die gratulieren möchten – zum Tag der offenen Tür ins Pfarrheim eingeladen, aber das geht durch Corona leider nicht, die Vorabendmesse (Anmeldung) findet aber wie gewohnt statt. Sollten Sie mir trotz Corona eine Freude machen wollen, so freue ich mich, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen Kinder in Nepal mit Schulmaterial, Spielsachen und Medikamenten auszustatten. Mein Gruppenleiter aus Zeltlager- und Pfadfinderzeiten pflegt dort guten Kontakt, so dass unsere Spende direkt vor Ort ankommen wird. Das wäre ein sehr schönes Geschenk.

Unsere Messdiener sind nicht vergessen, für sie haben wir uns eine kleine Überraschung ausgedacht. Alsbald erhaltet ihr Nachricht. Lasst euch überraschen.

Auch die Jugendlichen, die sich für die Firmvorbereitung angemeldet haben, die in diesem Jahr erstmals quasi auf Dekanatsebene mit vielen Projekten abläuft und durch Corona ganz anders wurde, werden in Kürze neue Informationen und eine Einladung erhalten.

57 Kommunionkindern dürfen wir als Pfarreiengemeinschaft ganz herzlich zu ihrer Erstkommunion gratulieren. In der Zeit von Juli bis September sind sie in kleinen Gruppen und insgesamt zehn Erstkommuniongottesdiensten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn getreten. „Jesus, erzähl uns von Gott“ lautete das Motto. Gemeinsam mit Gemeindereferentin Beatrice Quirin und Gemeindeassistentin Carolin Herrlinger hoffe ich, dass ihr in der Vorbereitung und an eurem Festtag viel von und über Gott erzählt bekommt.

Ganz herzlich danken wir der Katechetenrunde, die die Kinder in den Monaten der Vorbereitung begleitet hat. Das ist ein großes und schönes Zeichen, ein besonderer Dienst, eine wichtige Begleitung für die Kinder. Gleichzeitig danke ich auch allen, die die zehn Gottesdienste durch Musik, Deko und Blumenschmuck trotz allem festlich werden ließen. Ein weiterer Dank gilt auch Frau Schäfer (Fotostudio Schäfer), die alle Feiern mit der Kamera begleitet hat und das – obwohl sich die Termine durch Corona mehr als verdoppelt haben – ohne Aufpreis für die Kommunionfamilien.

Grußwort

Bitte beachten Sie die Einladung zur „MISSA NOCTURNALIS“ – (Sommer-) NACHTMESSE in diesem Pfarrbrief! (Findet nur bei trockenem Wetter statt.)

(Anmeldung nicht vergessen!)

Bleiben Sie gesund und möge Gottes Segen Sie in den Herbst begleiten

Pastor Matthias Scheer

„MISSA NOCTURNALIS“ – (Sommer-) Nachtmesse

Warum nicht mal etwas ausprobieren, neue Wege gehen und genießen? Wir feiern eine „MISSA NOCTURNALIS“ – (Sommer-) NACHTMESSE.

„Sieh zum Himmel auf und zähl die Sterne“, so spricht Gott zu Abraham und macht ihm eine große Verheißung. Jesus und Nikodemus treffen sich in der Nacht und sprechen über das Leben und was es heißt von Neuem geboren zu werden, das erinnert an die Verheißung, die Gott in die Taufe gelegt hat.

Wir können die Osternacht nicht nachfeiern, aber wenn wir Eucharistie feiern, dann feiern wir immer Tod und Auferstehung Jesu. Warum nicht mal außerhalb von Christmette und Osternacht in einer nächtlichen Lichtfeier eben: „MISSA NOCTURNALIS“ – (Sommer-) NACHTMESSE.

Viele Kerzen werden die Nacht leuchten lassen wie den Tag und wir suchen nach Gottes Verheißung für unser Leben. Wir hören sein Wort, brechen das Brot und haben unter freiem Himmel Gelegenheit die Sterne zu zählen. Angenehme und passende musikalische Klänge werden uns die Nacht genießen lassen.

Jesus ist das Licht für die Welt, wir singen zwar nicht „Stille Nacht“ und werden auch kein Osterfeuer entzünden, aber wir haben Zeit mit Gott, Begegnung mit Jesus und atmen den Heiligen Geist. Wer die gemeinsame Osternacht vermisst hat, Open-Air-Gottesdienste mag oder einfach einen Gottesdienst in besonderem Ambiente mitfeiern möchte und manches Dunkel der Welt im Licht des Glaubens sehen möchte ist herzlich eingeladen mitzufeiern:

Freitag, 18. September 2020, 21 Uhr
(Nur bei trockenem Wetter!)

Wir feiern die MISSA NOCTURNALIS auf dem auf dem Freigelände vor dem Haus St. Josef bei den **Barmherzigen Brüdern** in Rilchingen-Hanweiler. Nach dem Gottesdienst ist Zeit zur Begegnung, wie Sie es von unseren Sommerabendmessen kennen, mit einem Snack und Getränken.

Herzliche Einladung!



Gottesdienste

Gottesdienste vom 12.09. bis zum 18.10.2020

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sitterswald – Samstag

- 12.09. 18.00 Vorabendmesse für Roland Andres (30er Amt), Erika Thiel (1. Jgd.), Aloys Petri u. Tochter Gabriele, Verst. der Fam. Welter-Petri, Albert Petri
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Auersmacher – Sonntag

- 13.09. 10.00 Hl. Messe für Wilhelmine Dressel (30er Amt), Adolf Bur u. Verst. d. Fam. Bur-Brach, Ehel. Helene u. Horst Fisch, Lucien Michels, Josef Thiel u. Verst. d. Fam. Austgen-Greff, Ehel. Josef u. Maria Wagner, Maria Dincher (Stiftmesse), Agnes Wagner
– Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Bliesransbach – Donnerstag – Hl. Hildegard v. Bingen

- 17.09. 9.00 Laudes

Rilchingen-Hanweiler – Freitag – Hl. Lambert

- 18.09. 21.00 Sommernachtmesse – Missa Nocturnalis auf dem Freigelände vor dem Haus St. Josef bei den **Barmherzigen Brüdern** (nur bei trockenem Wetter)

Kleinblittersdorf – Samstag

- 19.09. 14.00 Taufe Maurice Fiack

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bliesransbach – Samstag

- 19.09. 18.00 Vorabendmesse; Dankamt für eine Diamantene Hochzeit
– Caritaskollekte
– EINE-WELT-VERKAUF- findet nur bei schönem Wetter statt

Gottesdienste

Kleinblittersdorf – Sonntag

- 20.09. 10.00 Hl. Messe für Paul Egloff (30er Amt), Paula Niederländer (30er Amt), Hannelore Wiersbowsky (30er Amt), Katharina Ambrosius geb. Gangloff (Jgd.), Marion Thiry-Christiani (2. Jgd.), Ehel. Bernardus u. Maria Sonnenberg u. verst. Angehörige, Maria Gauer geb. Sonnenberg, Gertrude u. Kurt Jesko, Ria u. Lorenz Bruckmann, Kirsten Burgard, Manfred Karcher, Paula u. Siegfried Müller, Frieda u. August Drexler, Irmgard u. Josef Wirth, Bernhard Clemens, Rita Birster, Gerhard Hoffmann, Helmut Jell u. Maria Höhn
- Caritaskollekte

Bliesransbach – Donnerstag der 25. Woche

- 24.09. 9.00 Laudes

Kleinblittersdorf – Samstag

- 26.09. 15.30 Taufe Marie-Luise Dahlem



**Bitte
beachten!**

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Auersmacher – Samstag

- 26.09. 18.00 Vorabendmesse zum Erntedank; Ged. an Maria Bock (30er Amt), Gerda Roden (30er Amt), Josef Thiel u. verst. d. Fam. Austgen-Greff

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag

- 27.09. 11.00 Wortgottesdienst zum Erntedank

Gottesdienste



Gebetsmeinung des Papstes für den Monat Oktober

Evangelisation – Auftrag der Laien in der Kirche

Wir beten dafür, dass die Laien – insbesondere Frauen – aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

1.10. **Bliesransbach** – Donnerstag – Hl. Theresia vom Kinde Jesus
9.00 Laudes

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

03.10. **Sitterswald** – Samstag
18.00 Vorabendmesse
– Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

04.10. **Bliesransbach** – Sonntag
10.00 Hl. Messe für Berthold Ammer (1. Jgd.) u. Sohn Jürgen, Marianne u. Josef Keßler u. Sohn Josef – Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

07.10. **Bliesransbach** – Mittwoch
14.30 Seniorenmesse

08.10. **Bliesransbach** – Donnerstag
9.00 Laudes

08.10. **Kleinblittersdorf** – Donnerstag
15.00 Frauenmesse

10.10. **Sitterswald** – Samstag
16.30 Taufe Feline Maurer

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.10. **Rilchingen-Hanweiler** – Samstag
18.00 Vorabendmesse für Anneliese Schmucker (30er Amt), Verst. d. Fam. Brettar-Strauss, Verst. d. Fam. Broux-Krüger-Ternes, Maria u. Alois Ranker, Anneliese Weißmüller

11.10. **Kleinblittersdorf** – Sonntag
10.00 Hl. Messe für Thekla Nickles (1. Jgd.)

15.10. **Bliesransbach** – Donnerstag
9.00 Laudes

Gottesdienste

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Auersmacher – Samstag

- 17.10. 18.00 Vorabendmesse für Verst. d. Fam. Bur-Dincher u. Adolf Bur, Maria Theresia Daniels, Wilhelmine Dressel, Ehel. Hermann u. Cilli Schulz u. Enkel Patrick, Josef Brandstetter u. Verst. d. Fam. Brandstetter-Schulz

Bliesransbach – Sonntag

- 18.10. 10.00 Hochamt anl. Patronatsfest für Ehel. Maria u. Josef Breyer, Verst. des Choral du Val d' Erdre in Sucé sur Erdre, Ehel. Maria u. Leonhard Kessler, Ehel. Johann u. Elisabeth Heid, Ehel. Helmut u. Inge Becker u. verst. Sohn Elmar, Hilarius Becker u. Anneliese Fischer
– EINE-WELT-VERKAUF (nur bei schönem Wetter)

Gottesdienste der Barmherzigen Brüder

- | | |
|----------|--|
| Sonntag | 10.30 Uhr Hochamt (St. Vinzenz) |
| Dienstag | 10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz) |
| Mittwoch | 10.00 Uhr Ev. Gottesdienst (St. Vinzenz) |

Caritas Seniorenzentrum St.-Barbarahöhe

freitags 10 Uhr Hl. Messe (14-tägig in der geraden Woche)

Caritas Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus

Samstags um 16.30 Uhr

Taufen in den fünf Pfarreien 2020

Nach Absprache



Krankenkommunion in den fünf Pfarreien



Die Krankenkommunion findet nach telefonischer Absprache statt
Wer neu dazu kommen möchte, kann sich im Pfarrbüro anmelden

Katholisches Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Pfarrer Matthias Scheer

Zentralbüro: 66271 Kleinblittersdorf, Friedhofstraße 10



06805 – 1258



06805 - 912952

E Mail: kleinblittersdorf@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

E Mail: auersmacher@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

Bürozeiten:

Montag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 Uhr – 16.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Susanne Birster, Katja Schwarz

Telefon Seelsorge

bundesweit und kostenlos unter 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

→Sagen, was Sorgen macht. Aussprechen, was bedrückt.

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Herausgeber: Pfarrer Matthias Scheer

Redaktion: Matthias Scheer (verantwortlich), Katja Schwarz, Susanne Birster,
Franz-Ludwig Strauss

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt, Friedhofstraße 10, 66271 Kleinblittersdorf, Tel. 06805 - 1258

Verantwortlich für Anzeigen: Franz-Ludwig Strauss

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 3750 Exemplare

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Pfarrbrief“ erscheint 8x jährlich und wird z. T. an die Haushalte kostenlos verteilt bzw. in Geschäften und den Kirchen ausgelegt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Amtliches

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Sophie Palmigiano
Noah Röhl
Anton Strauss
Joel Heit
Leo Schröder
Milan Harry Becker
Matteo Debilio
Elias Baqué
Jonathan Reuter
Noah Maximilian Schmeer



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Zukunft!

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben:

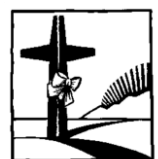
In den Monaten Februar/März durch Corona-Pandemie

noch nicht veröffentlicht:

Friedrich Groß, Kleinblittersdorf
Annemarie Klein, Kleinblittersdorf
Klaus Müller, Kleinblittersdorf
Wolfgang Kempf, Bliesransbach
Maria Juliane Scherer, Auersmacher
Oskar Kany, Bliesransbach
Helene Fisch, Auersmacher
Julius Karmann, Kleinblittersdorf

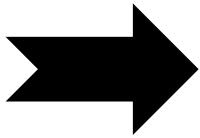
In den Monaten Juli/August:

Rosemarie Elstner, Kleinblittersdorf
Gerda Roden, Auersmacher
Herbert Jost, Kleinblittersdorf
Paula Niederländer, Kleinblittersdorf
Roland Andres, Sitterswald
Wilhelmine Dressel, Auersmacher
Maria Bock, Auersmacher
Anneliese Schmucker, Rilchingen-Hanweiler
Gerhard Dörr, Kleinblittersdorf
Erwin Schmidt, Kleinblittersdorf
Agnes Wiersbowsky, Kleinblittersdorf
Paul Egloff, Kleinblittersdorf
Bernhard Laux, Bliesransbach
Jutta Hell, Sitterswald



Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe!

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien



Bitte denken Sie auch weiterhin unbedingt daran sich für alle Gottesdienste im Pfarrbüro anzumelden! Tel. 06805 1258

REDAKTIONSSCHLUSS



Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 18.10.2020 für die Zeit bis zum 29.11.2020.

Messbestellungen und Artikel für diese Ausgabe bitte bis spätestens 28. September in den Pfarrbüros abgeben.



BOLIVIENKLEIDERSAMMLUNG ABGESAGT:
Boliviensammlung der Katholischen Jugend am 26. September 2020 muss leider abgesagt werden: Kleiderspenden können nicht eingesammelt werden!

Wir bedauern diese Entscheidung – insbesondere vor dem Hintergrund der gravierenden Situation in Bolivien - sehen aber aufgrund der aktuellen Lage keine andere Möglichkeit.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend

PFARREI BLIESRANSBACH

NEUES VOM EINE-WELT-VERKAUF

Unsere nächsten Verkäufe finden am 19.9.20 um 18.00 Uhr und am 18.10.20 um 10.00 Uhr statt, aber nur, wenn es nicht regnet. In der Kirche findet bis auf weiteres kein Verkauf statt. In der Winterzeit setzen wir den Verkauf bis mindestens März 2021 aus, bis das Wetter evtl. wieder besser ist und wir draußen verkaufen können. In der Kirche können wir die Abstandsregel nicht einhalten. Möchten Sie Produkte des fairen Handels kaufen, rufen Sie ganz einfach bei Jutta Breyer, 06805/3543 an. Die Sachen werden Ihnen nach Hause geliefert. Aus dem Pfarrbrief und den Kleinblittersdorfer Nachrichten erfahren Sie 2021 die weiteren Termine. Bleiben Sie gesund.

Ihr Eine-Welt-Team

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

SENIORENKREIS ST. LUKAS

Herzliche Einladung zu unseren Seniorengottesdiensten im September und Oktober. Wir treffen uns am Mittwoch, den 2. September und am 7. Oktober, um 14.30 Uhr in der Kirche. Im Nachhinein haben wir Zeit zur Begegnung.

Das Team vom Seniorenkreis

PFARREI RILCHINGEN-HANWEILER

ERNTEDANKFEST 2020

Trotz der Einschränkungen durch Corona wollen wir auch in diesem Jahr das Erntedankfest unter den vorgegebenen Regeln feiern.

In Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein laden wir ein zum Gottesdienst am Sonntag, 27. September 2020. Beginn ist um 11 Uhr direkt in St. Walfridus. Da die Zahl der Plätze in der Kirche begrenzt ist, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an. (Tel.: 06805/1258, Montag bis Donnerstag). Es besteht Maskenpflicht. Bei entsprechendem Wetter besteht auch die Möglichkeit, vor der Kirche am Gottesdienst teilzunehmen. Im Anschluss lädt der OGV zu einem Umtrunk am Bockstall ein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Rilchingen-Hanweiler resignieren wir nicht, kommen Sie und feiern Sie mit uns das Erntedankfest 2020. Danke zu sagen ist nicht an äußere Gegebenheiten gebunden.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT RILCHINGEN-HANWEILER

Unerfreulich aber notwendig: bis Jahresende sind unsere Veranstaltungen gestrichen, der Schutz der Gesundheit hat Vorrang. Sobald für die Gestaltung für 2021 etwas mehr Klarheit besteht, werden wir informieren. Ein kleiner Lichtblick, Marmelade kann beim Erntedankfest, 27.09.2020, am Bockstall erworben werden.

Der Vorstand

FÖRDERVEREIN DER KATH. KIRCHENGEMEINDE

Viele Projekte unserer Pfarrei können nur durch die Unterstützung des Fördervereins realisiert werden. Daher laden wir an dieser Stelle zur Mitgliedschaft im Förderverein ein.

Anmeldevordrucke liegen am Zeitschriftenstand der Kirche aus.

Die Beiträge sind steuerlich absetzbar als Spende.

Konto bei Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE41 5905 0101 0067 0388 93, BIC: SAKSDE55XXX

Der Vorstand

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

PFARREI SITTERSWALD

AN ALLE SINGBEGEISTERTEN UND MUSIKFREUNDE!

Für ein halbes Jahr wurden alle musikalischen Events, Proben und Treffen pausiert – mit gutem Grund! Aber jetzt dürfen die gemeinsamen Proben der St. Joseph-Singers wieder stattfinden. Selbstverständlich unter den entsprechenden Hygieneschutzmaßnahmen, die mit bestem Wissen und Gewissen umgesetzt werden. Nachzulesen sind diese auf der Seite des Bistums Trier. Davon sollte sich aber niemand abschrecken lassen! Wir freuen uns über jeden und jede, der/ die vorbeikommt und unseren Spaß am Singen teilt. Unser Repertoire beschränkt sich nicht nur auf die Gestaltung von Messen. Wir singen auch gerne moderne Popsongs oder andere weltliche Lieder. Interesse geweckt? Melde dich gerne per Mail: jn1996jn@t-online.de
Wir freuen uns!


**Bolivien
Sammlung**
Gebrauchte Kleider werden Bildung

Boliviensammlung am 26.09.

ABGESAGT

Jährlich helfen 2000 junge Menschen in Bolivien in die Schule

Dank Ihrer alten Klamotten.

Am 26. September 2020 ab 9:00 Uhr
sammelt die Katholische Jugend bei Ihnen

Die Sammlung ist genehmigt vom Ministerium für Inneres und Sport, Saarbrücken, Az.: B 4-3247-01-2019

Die Kirche ist eine offene Gesellschaft

Im Matthäusevangelium (Matthäus 15,21-28) findet sich eine Heilungsgeschichte, die ist in vielerlei Hinsicht zunächst befremdlich: die Heilung der Tochter einer kanaanäischen Frau, die Jesus zunächst verweigert. Es gibt kaum eine andere Bibelstelle, in der Jesus so schroff, so zurückweisend auftritt. Das Wort vom Brot, das man den Kindern nicht wegnehmen darf, um es den Hunden zu geben, klingt zumindest in unseren heutigen Ohren beleidigend; ablehnend war es auf jeden Fall auch damals gemeint. Das Zweite, das irritierend ist, ist die Tatsache, dass sich Jesus eines Besseren belehren lässt – von einer kanaanäischen Frau: In den Augen der damaligen Juden also von einer ungläubigen Ausländerin minderwertigen Geschlechts; die Worte seien mir an dieser Stelle erlaubt, um das Skandalöse dieser Erzählung deutlich zu machen. Jesus macht in diesen wenigen Versen eine Entwicklung durch. Vom strikten Verfechter einer „geschlossenen Gesellschaft“ zu einem, der diese Geschlossenheit aufbricht. „Irren ist menschlich, deshalb gibt es Radiergummi“, habe ich mal als Slogan auf einem Radiergummi gelesen. Der beim ersten Hören so schroff und ablehnend wirkende Jesus wird auf einmal menschlich sympathisch.

Etwas anderes Irritierendes möchte ich noch zur Sprache bringen: Warum ist uns diese Erzählung eigentlich überliefert worden? Warum zeichnet der Evangelist Matthäus Jesus in dieser Geschichte als jemanden, der irrt, der – wenn nicht vorurteilsbeladen – so doch zumindest verstockt ist und belehrt werden muss? Das zeigt mir als

Erstes, dass die Bibel ein zutiefst ehrliches Buch ist. Das Alte Testament verschweigt zum Beispiel nicht die dunklen Seiten eines Königs David; die Evangelien offenbaren schonungslos die Schwächen des Petrus. Und auch vor Jesus macht diese Wahrheitsliebe keinen Halt. Jesus ist eben ganz Mensch geworden; Kind seiner Zeit und seines Glaubens. Aber er ist mehr. In dieser Erzählung der, der den Glauben der kanaanäischen Frau erkennt und ihre Tochter heilt.

Der Evangelist Matthäus verfolgt mit dieser Erzählung einen weiteren Zweck. Er schreibt sie seinen Leserinnen und Lesern ins Stammbuch. Zu seiner Zeit öffnen sich die christlichen Gemeinden auch nichtjüdischen Anhängerinnen und Anhängern. Dass diese Entwicklung nicht reibungslos ablief, davon berichten eindrücklich die Apostelgeschichte und die Paulusbriefe. Und der Evangelist Matthäus schreibt seinen Leserinnen und Lesern: Zieht den Kreis nicht zu eng; definiert nicht, wer dazugehören darf und wer draußen bleiben muss. Die christliche Gemeinde ist keine geschlossene Gesellschaft. Das hat auch Jesus gelernt und dann müsst ihr es in seiner Nachfolge auch kapieren. Und das gilt nicht nur vor fast 2.000 Jahren, das gilt heute genauso. Das müssen auch wir heute immer wieder lernen und kapieren. Die christliche Gemeinde ist keine geschlossene Gesellschaft. Das ist für mich eine Sache des Herzens. Ich möchte mein Herz weiten, ich möchte niemanden gedanklich oder verbal ausgrenzen. Liebe beginnt immer mit einem weiten Herzen.

Glaubens *Bilder*

Foto: Tillmann



Credo:

*Empfanaen durch
den Heiligen Geist*

Der Heilige Geist
gibt Leben.

Selbst da noch, wo es
unmöglich scheint.

Das glaube und
bekenne ich gerne:
Ohne Gottes Geist
ist Leben kein Leben.

Bei Gott ist nichts
unmöglich, hört Maria.
Und empfängt Gottes Gabe
ohne Murren.

Michael Becker



H & S
Natursteinprodukte
GmbH

www.h-u-s-naturstein.de



Saarbrücker Straße 128 • 66271 Kleinblittersdorf
Telefon 0 68 05 / 94 23 89-0 • Fax 0 68 05 / 94 23 89-1 • e-Mail: info@h-u-s-naturstein.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8–12 Uhr und von 13–17 Uhr

Hier könnte auch Ihre
Werbung sein.

Erkundigen Sie sich diesbezüglich
bitte im Pfarrbüro bei Frau Schwarz,
Telefon 06805 - 1258



**FÜR SELBSTBESTIMMTE
BETREUUNG UND PFLEGE
IM SAARLAND**

UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter der Rufnummer 0 68 05/96 00 oder im Internet: www.bb-rilchingen.de

**Barmherzige Brüder
Rilchingen**
Kompetent. Sympathisch. Christlich.

Ökumenische Sozialstation

Halberg / Obere Saar

Tel.: 0681 – 87 61 07 55

Trägersgesellschaft
Kirchliche Sozialstationen
im Stadtverband Saarbrücken



FORSTER

GMBH

Unsere Fachgebiete:

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Fliesenarbeiten

Max-Planck-Straße 7
66271 Kleinblittersdorf

Tel. 0 68 05 – 9 90 60

info@maler-saar.de
www.maler-saar.de



Fensitec

- Qualitativ hochwertige Fenster und Türen aus PVC und Alu
- Hausautomation – Rollläden- und Jalousienbau
- Insektenschutz
- Terrassendächer – Wintergärten
- Haustüren – Garagentore
- Reparatur von Fenstern und Rollläden
- Alarmanlagen Funk gesteuert

Fensitec

Markus Scherschel

66271

Rilchingen-Hanweiler,
Saargemünder Str. 11

Tel.: +49 6805 9438692

Bestattungen Degott

Familienbetrieb seit 1874

Kleinblittersdorf: Degott, Waldstraße 13

Telefon: (06805) 1864

Bliesransbach: Priester-Degott, Fehinger Straße 25

Telefon: (06805) 2 12 52

Rilchingen-Hanweiler: Krämer-Degott, Herderstraße 12

Telefon: (06805) 4073

www.bestattungen-degott.de

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

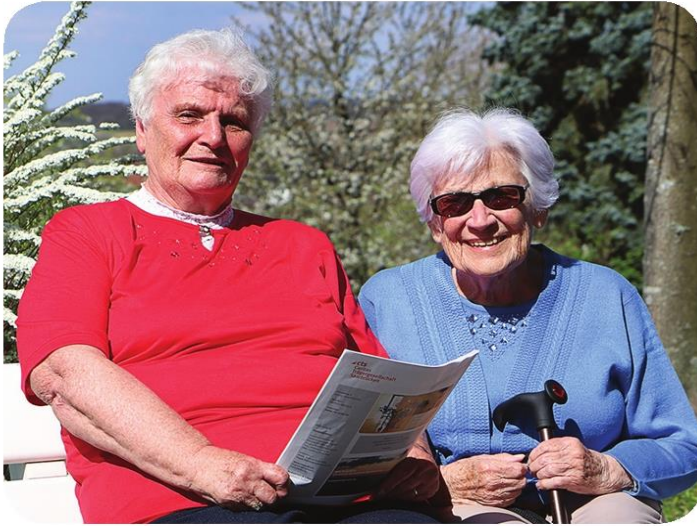




SeniorenZentrum



Hanns-Joachim-Haus



- Vollstationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflege

Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805/201-0

www.hjh-seniorenzentrum.de

Erfülltes Leben im Alter

SILVANUS & PUHL

Fenster · Türen · Sonnenschutz

*...mein Stück
Lebensqualität!*

Ihr zuverlässiger Partner
seit über 50 Jahren

Ihr Ansprechpartner:
Frank Berwian • 0 68 41 - 6 20 90



www.silvanus.de

UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

FÜR SELBSTBESTIMMTE

BETREUUNG UND PFLEGE

IM SAARLAND



- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter der Rufnummer 0 68 05/96 00 oder im Internet: www.bb-rilchingen.de



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**

Kompetent. Sympathisch. Christlich.

93% vertrauen auf einen starken Halt.

Mit Deka-FondsSparplan können Sie auch bei Marktschwankungen entspannt bleiben.
Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter deka.de


Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

 Sparkasse
Saarbrücken

 **Deka**
Investments

- ✓ Regelmäßig sparen
- ✓ Schon ab 25 Euro
- ✓ Flexibel bleiben

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Quelle Statistik: Onlinebefragung Institut Kantar im Auftrag der DekaBank, Mai 2020.

 Finanzgruppe